

AUSSCHREIBUNG FÜR DEN
**BUNDESENTSCHIED AGRAR- UND
GENUSSOLYMPIADE**
VON 28. BIS 30. JULI 2023
IN DER LFS ST. ANDRÄ, KÄRNTEN

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der Landwirtschaftskammer Österreich veranstaltet mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft und der Landjugend Kärnten **die Bundesentscheide Agrar- und Genussolympiade** vom 28. bis 30. Juli 2023 in der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä, Kärnten.

I. ZEITPLAN

Freitag, 28. Juli 2023

11.00 bis 13.00 Uhr Anreise und Anmeldung
13.00 Uhr Jurybesprechung
13.45 Uhr Wettbewerbseröffnung
anschließend Abfahrt zu den Exkursionsbetrieben

Genuss: Gärtnerei Schnuppe

Roseggerweg 2
9400 Wolfsberg

Agrar: Der Kammerhof

Höfern 4
9433 St. Andrä

17.15 Uhr Theorietests
19.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Eröffnung und Ausklang
21.00 Uhr Jurybesprechung Stationsbetrieb Samstag

Samstag, 29. Juli 2023

07.00 - 07.45 Uhr	Frühstück
08.00 Uhr	Tagesinfo
08.30 - 12.30 Uhr	Stationsbetrieb
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagessen
13.30 - 14.00 Uhr	Jurybesprechung
14.00 - 17.00 Uhr	Stationen „Glück & Geschicklichkeit“
19.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Finale
21.00 Uhr	Siegerehrung
anschließend	Ausklang

Sonntag, 30. Juli 2023

Ab 07.30 Uhr	Frühstück
bis 10.00 Uhr	Abreise

II. ORT DES WETTBEWERBES

Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä

Schulstraße 7
9433 St. Andrä

Anreisemöglichkeiten:

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahnhof Wolfsberg (Entfernung 9,5 km/ 10 Autominuten)

Bahnhof St. Andrä im Lavanttal / Jakling (Entfernung 2,7 km/ 4 Autominuten)

Sollte ein Transport vom Bahnhof zum Wettbewerbsort benötigt werden, ist dies bereits bei der Meldung über die Datenbank bekanntzugeben.

Anreise mit PKW:

Parkplätze sind vor der Schule, sowie bei der danebenliegenden Mittelschule.

A2- Auffahrt/ Abfahrt St. Andrä 4 Minuten

A2- Auffahrt/ Abfahrt Wolfsberg Süd 9 Minuten

Quartier für Teilnehmer und Jury

Landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä
Schulstraße 7
9433 St. Andrä

Leintuch, Schlafsack (bzw. Polster, Bettdecke, Bettwäsche) & Handtücher sind mitzubringen! In der Schule steht kein Bettzeug zur Verfügung!

III. BESCHREIBUNG DES WETTBEWERBES

Die Agrarolympiade und die Genussolympiade sind zwei Landjugendwettbewerbe, die 2008 erstmals auf Bundesebene durchgeführt wurden. Die jährlich stattfindenden Bewerbe werden gemeinsam ausgetragen und sind als Mannschaftswettbewerb im Zweierteam konzipiert.

Bei der Agrarolympiade ist vor allem landwirtschaftliches ProduzentInnenwissen und bei der Genussolympiade vor allem Lebensmittel-KonsumentInnenwissen gefragt.

IV. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Die Qualifikation erfolgt über Landesentscheide. Pro Bewerb sind **drei Teams pro Bundesland** startberechtigt. Ein Team setzt sich aus zwei teilnehmenden Personen (bis einschließlich Geburtsjahrgang 1993) zusammen. Es gibt keine geschlechtsspezifische Vorgabe für die Zusammensetzung der Teams.

Eine Teilnahme am Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade ist insgesamt vier Mal möglich, wobei nur drei Mal in einem Bewerb (Agrarolympiade ODER Genussolympiade) gestartet werden darf. Nach einem Sieg ist die Teilnahme am selben Bewerb nicht mehr möglich. Ein Start ist dann nur mehr bei der anderen Olympiade gestattet.

V. ALLGEMEINE WETTBEWERBSREGELN

- Der Wettbewerb ist in zwei Bewerbe getrennt - einerseits die fachlich orientierte Agrarolympiade und andererseits der reine KonsumentInnenbewerb Genussolympiade. Die TeilnehmerInnen geben bei der Anmeldung bekannt, bei welchem der beiden Bewerbe sie antreten und wie die Teameinteilung erfolgt.
- Jedes Team ist selbst dafür verantwortlich, die gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen.
- Die einzelnen Aufgaben sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander gelöst werden können. Es können keine Vor- bzw. Nachteile aus der Lösung einer Aufgabe für eine andere Aufgabe derselben Station entstehen.
- In jedem der beiden Bewerbe treten jeweils die besten vier Teams im Finale gegeneinander an (Finale Agrarolympiade bzw. Finale Genussolympiade). Aus dem Vorentscheid werden alle bisher erreichten Punkte mitgenommen.
- Während der Wettbewerbszeit dürfen die TeilnehmerInnen keine Smartphones oder andere elektronische Kommunikationsmittel verwenden, vorausgesetzt es wird nichts Gegenteiliges von der Wettbewerbsleitung vorgegeben.
- Während des Stationsbetriebes ist es ausschließlich den jeweils eingeteilten Jurymitgliedern und VertreterInnen der LJÖ (und ggf. ein/e von der LJÖ bestimmte/r Fotografln) gestattet sich in den dafür vorgesehenen Räumen bzw. Bereichen aufzuhalten! Es ist nicht gestattet, dass die Mannschaftsbetreuung, FotograflInnen der

Bundesländer oder sonstige Personen (welche keine Teilnehmenden sind) die Teams zu den einzelnen Stationen, d.h. in die dafür vorgesehenen Räume bzw. Bereiche, begleiten.

VI. AUSRÜSTUNG

Da einige der Aufgaben im Freien durchzuführen sind, sollte festes Schuhwerk, bei Schönwetter Sonnenschutz (Hüte,...) oder bei Regenwetter regenfeste Kleidung mitgebracht werden.

VII. ÜBERSICHT DER AUFGABENBEREICHE

Diese Auflistung gibt einen Überblick zu den möglichen Aufgaben in den einzelnen Themenbereichen. Die Aufgaben dazu können praktische, kreative und/oder theoretische Aufgaben sein. Jede Station (Aufgabe), abgesehen von den „Glück & Geschicklichkeits“-Stationen, ist innerhalb von 20 Minuten zu bewältigen.

Agrarolympiade	Genussolympiade
Freitag	
Der Kammerhof + Fragen zur Exkursion	Gärtnerei Schnuppe + Fragen zur Exkursion
Land schafft Leben	Land schafft Leben
Samstagvormittag	
Ackerbau allgemein	Würz- und Heilkräuter
GAP 2023-2027	Alternative Getreidesorten
Direktvermarktung	Esskulturen rund um die Welt
Geflügelwirtschaft	Getränkkunde
Saatgutproduktion	Rund um den Apfel - Obstveredelung
Rinderzucht – Jungzüchter	Insekten als Nahrungsmittel
Schafe und Ziegen	Kaffee
Samstagnachmittag	
Glück & Geschicklichkeit	

VIII. BEWERTUNG, JURY UND WETTBEWERBSLEITUNG

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich durch ein vorgegebenes Punkteschema. Kreativaufgaben werden durch eine Jury aus LandjugendfunktionärInnen und BetreuerInnen nach einem vereinbarten Kriterienkatalog bewertet. Für jeden der beiden Wettbewerbe wird eine eigene Wertung erstellt.

Die Jury des Wettbewerbs setzt sich aus Personen, die von den Verantwortlichen aus den Bundesländern entsendet werden, zusammen. Jedes Bundesland ist dafür verantwortlich, dass insgesamt vier Jurymitglieder (2 für die Agrarolympiade und 2 für die Genussolympiade) entsendet werden.

Gemeinsame Bestimmungen für den gesamten Wettbewerb:

1. Ständige Aufgaben der Jury

- Verpflichtende Teilnahme an der Jurybesprechung – *pünktliches Erscheinen erforderlich!*
- Erläuterung der Wettbewerbsregeln
- Achten auf Einhalten der Wettbewerbsregeln
- Aufsicht während des gesamten Wettbewerbes
- Auswertung und Kontrolle der Resultate
- Abgabe der Resultate bei der Wettbewerbsleitung

2. Wettbewerbsleitung

Die Wettbewerbsleitung besteht aus jeweils einer Vertreterin/einem Vertreter der Landjugend Oberösterreich, der Landjugend Kärnten, der Landjugend Salzburg, des Bundesvorstands (Ramona Bianca Rutrecht und Andreas Schwarz) sowie des Bundesbüros (Corinna Gruber).

Ihre Aufgaben sind:

- Vorbereitung der organisatorischen Durchführung des Wettbewerbes
- Festsetzung der Startreihenfolge
- Führung des Gesamtbewertungsblattes und der TeilnehmerInnenliste sowie Eintragung der von den einzelnen Bewertungskommissionen gemeldeten Einzelresultaten
- Entscheidung über Beschwerden durch TeilnehmerInnen nach Anhörung der zuständigen Jury, nötigenfalls durch Abstimmung
- Entscheidung in allen Fragen, welche die Auslegung der Regeln und ihre Anwendung betreffen

Einsprüche und Beschwerden:

Einsprüche und Beschwerden sind unmittelbar nach Beendigung der Aufgabenstellung durch das Team in schriftlicher Form bei der Wettbewerbsleitung einzubringen.

3. Jury Finale:

Die Jury im Finale setzt sich aus Jurypersonen zusammen, welche aus jenen Bundesländern kommen, die nicht demselben Bundesland der FinalistInnen entsprechen, sowie einem Vertreter der LJÖ. Entscheidungen zum Finale werden nur von dieser Jury getroffen.

IX. MELDUNG DER TEILNEHMER/INNEN UND JURY

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der LK Österreich ersucht bis zum

10. Juli 2023

um die Meldung der TeilnehmerInnen sowie insgesamt vier Jurymitglieder (2 für die Agrarolympiade und 2 für die Genussolympiade) pro Bundesland für beide Bewerbe über die Datenbank der Landjugend Österreich. Das austragende Bundesland ist dazu verpflichtet genügend Jurymitglieder und ExpertInnen in Absprache mit der Landjugend Österreich zu stellen. Änderungen bezüglich der TeilnehmerInnen sind ausschließlich nach Rücksprache mit dem Landjugendreferat der Landjugend Österreich bis spätestens bei der Anmeldung vor Ort möglich.

Eine Meldung für **sämtliche** vom jeweiligen Bundesland zum Bundesentscheid **entsandten Personen** hat bis zum gleichen Zeitpunkt ebenfalls über die Datenbank zu erfolgen.

X. SIEGERPREISE

Die BundessiegerInnen gewinnen Gutscheine. Die ersten drei Platzierungen erhalten eine Medaille.

XI. KOSTENDECKUNG

Die Landwirtschaftskammern werden gebeten, die Aufenthaltskosten für alle von ihnen zum Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade entsandten Personen zu tragen.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen erfolgreichen Wettbewerb!

Der Bundesleiter:
Markus Buchebner e.h.

Der Generalsekretär:
DI Ferdinand Lembacher e.h.

Die Bundesleiterin:
Ramona Bianca Rutrecht e.h.